

► ELECTRONIC SOLUTIONS

26. Mai 2025

AFCEA 2025: Rheinmetall stellt Battlesuite vor – neue digitale Plattform für vernetzte militärische Systeme

Modernen Konflikte sind eine multifunktionale, mehrdimensionale und skalierbare Herausforderung. Daher schlägt Rheinmetall für die vernetzte und digitalisierte Gefechtsführung der Zukunft einen „Multi-Layer-Ansatz“ vor. Dieses integrative Konzept umfasst sowohl menschliche Intelligenz und Kreativität als auch künstliche Intelligenz, konventionelle Waffensysteme und unbemannte bzw. besatzungslose Systeme. Ein Kernelement für die Vernetzung aller Akteure und Systeme ist die neue Battlesuite von Rheinmetall. Die neue digitale Plattform für vernetzte militärische Systeme soll Streitkräften eine überlegene Operationsführung ermöglichen. Auf der AFCEA-Fachausstellung 2025 stellt Rheinmetall seine neue Battlesuite erstmals vor.



Die Fähigkeit, konventionelle Waffensysteme mit unbemannten Systemen zu vernetzen, schafft eine synergistische Wirkung, bei der die Vorteile beider Welten – die Präzision und Flexibilität unbemannter Systeme und die Robustheit und Vielseitigkeit konventioneller Systeme – zur Geltung kommen. Dies ermöglicht eine holistische Kriegführung, bei der jedes System die jeweiligen Stärken der anderen ergänzt und den Menschen entlastet. Ein Kernelement hierfür ist die Battlesuite von Rheinmetall. Die Battlesuite fungiert als zentraler „Knotenpunkt“ für Datenfluss und Entscheidungsfindung, unterstützt von hochmoderner KI, leistungsstarker Netzwerkarchitektur und robusten Cybersicherheitsprotokollen.

Die Battlesuite von Rheinmetall als gesamtheitliche Lösung

Die Battlesuite basiert auf dem Tactical Core von blackned – quasi das Betriebssystem – und erweitert diesen auf intelligente Weise durch eine prinzipiell unendliche Zahl von verfügbaren oder auch zukünftigen Applikationen – ähnlich der App-Architektur eines Smartphones. In die Battlesuite sind sowohl eigens entwickelte Produkte von Rheinmetall eingebunden als auch Applikationen von strategischen Partnern. Diese Kombination schafft Synergien und garantiert eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten, um spezifischen operativen Bedürfnissen gerecht zu werden. Dadurch wird eine modulare und gleichzeitig robuste Infrastruktur bereitgestellt, die zukunftsweisend und leistungsstark ist.

► Keyfacts

- Rheinmetall Battlesuite feiert Premiere auf der AFCEA 2025
- Kernelement für die vernetzte digitale Kriegführung der Zukunft
- Integratives Konzept verbindet menschliche Intelligenz und Kreativität mit KI, konventionellen und besatzungslosen Systemen
- Stetige Vernetzung für aktuelles gemeinsames Lagebild, schnellere Entscheidungsfindung und optimalen Zeit-, Mittel- und Kräfteansatz

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@
rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp
Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@
rheinmetall.com

► Social Media

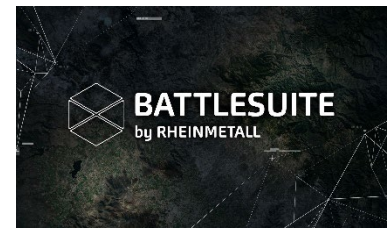
- X @Rheinmetallag
- @Rheinmetallag
- Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp



Die zentralen Leistungsmerkmale der Battlesuite umfassen:

- Nahtlose Interoperabilität zwischen heterogenen Systemen: Egal ob älter oder neu, die Rheinmetall-Lösung ermöglicht reibungslose Kommunikation.
- Echtzeitkommunikation in komplexen Szenarien: Verbessert die Entscheidungsfindung für taktische und strategische Operationen.
- Fortschrittliche Cybersicherheitsmechanismen: Ein mehrschichtiger Ansatz schützt kritische Daten und Kommunikationskanäle.
- Die Highlights der Rheinmetall-Lösung sind dabei insbesondere:
- Modulare Architektur: Flexibilität, um sich an unterschiedliche Systeme und Anforderungen anzupassen. Offene Architektur ermöglicht nahtlose Integration und Interoperabilität mit bestehenden und zukünftigen Systemen, was sowohl die Anpassungsfähigkeit als auch die Langlebigkeit der Lösung erhöht.
- Regierungsfreundlicher Open Code: Er bietet Transparenz, Sicherheit und die Möglichkeit, Systeme an spezifische nationale Anforderungen anzupassen.
- KI-gestützte Entscheidungsunterstützung: Prädiktive Modelle ermöglichen reaktionsschnelle, datenbasierte Entscheidungen. Die KI-basierte Plattform fungiert dabei als taktischer Datennebel, der Daten sammelt, speichert, synchronisiert und allen Anwendungen präsentiert – unabhängig von einzelnen Applikationen und unabhängig der aktuellen System- und Netzwerkstruktur.
- Effizientes Netzwerkmanagement: Sicherstellung der lückenlosen Kommunikation im Gefecht durch die Integration von taktischem Funk neben IP-Systemen, einschließlich der Anpassung an Altsysteme und neuen Funksystemen, um den Herausforderungen durch gegnerische elektronische Kampfführung (EW) standzuhalten. Dies umfasst im speziellen die Unterstützung von Schmalband-Übertragungssystemen im Bereich der hochresilienten Kommunikation.
- Zugelassene Cyber-Security-Lösung: Die Battlesuite von Rheinmetall gewährleistet höchsten Schutz vor digitalen Bedrohungen. Mit modernsten Verschlüsselungstechnologien und kontinuierlicher Bedrohungsanalyse schützt sie sensible Daten zuverlässig und entspricht den strengen Sicherheitsanforderungen nationaler und internationaler Standards. Diese zugelassene Lösung garantiert Sicherheit sowohl im stationären Betrieb als auch in mobilen Einsatzszenarien.
- Multi Security Domain Unterstützung: Die Rheinmetall-Lösung ist darauf ausgelegt, nahtlos in Multi-Security-Domain-Umgebungen zu operieren. Durch die Integration von isolierten Sicherheitszonen und domänenübergreifender Kommunikation bietet sie eine umfassende Sicherheitsarchitektur, die den komplexen Anforderungen moderner IT-Infrastrukturen gerecht wird. Ob in Behörden, kritischen Infrastrukturprojekten oder multinationalen Unternehmen: die Battlesuite gewährleistet eine sichere und effizient gesteuerte Interaktion zwischen verschiedenen Sicherheitsbereichen.
- Wirtschaftlichkeit: Ein weiterer Vorteil ist die Kostenersparnis durch die gemeinsame Nutzung der Plattform. Anstatt jedes System einzeln anzupassen, können neue Funktionen und Technologien einfach integriert werden.



Die Rheinmetall Battlesuite versetzt die unterschiedlichen Nutzer in die Lage, Informationen in Echtzeit auszutauschen und so ein stets aktuelles Lagebild zu generieren. Alle Einheiten auf dem Gefechtsfeld können auf die gleichen Informationen zugreifen und haben somit eine erheblich verbesserte Entscheidungsgrundlage. Durch einen ressourceneffizienteren Einsatz der vorhandenen Systeme lassen sich Entscheidungen schneller und mit höherer Präzision treffen. Zeit, Material und Personal werden optimal genutzt, während gleichzeitig die Effektivität der Einsätze gesteigert wird. Die Digitalisierung und Vernetzung stärken nicht nur die operative Flexibilität, sondern auch die Nachhaltigkeit in der Ressourcenplanung und -anwendung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand N01/N09 auf der AFCEA-Fachausstellung 2025!